

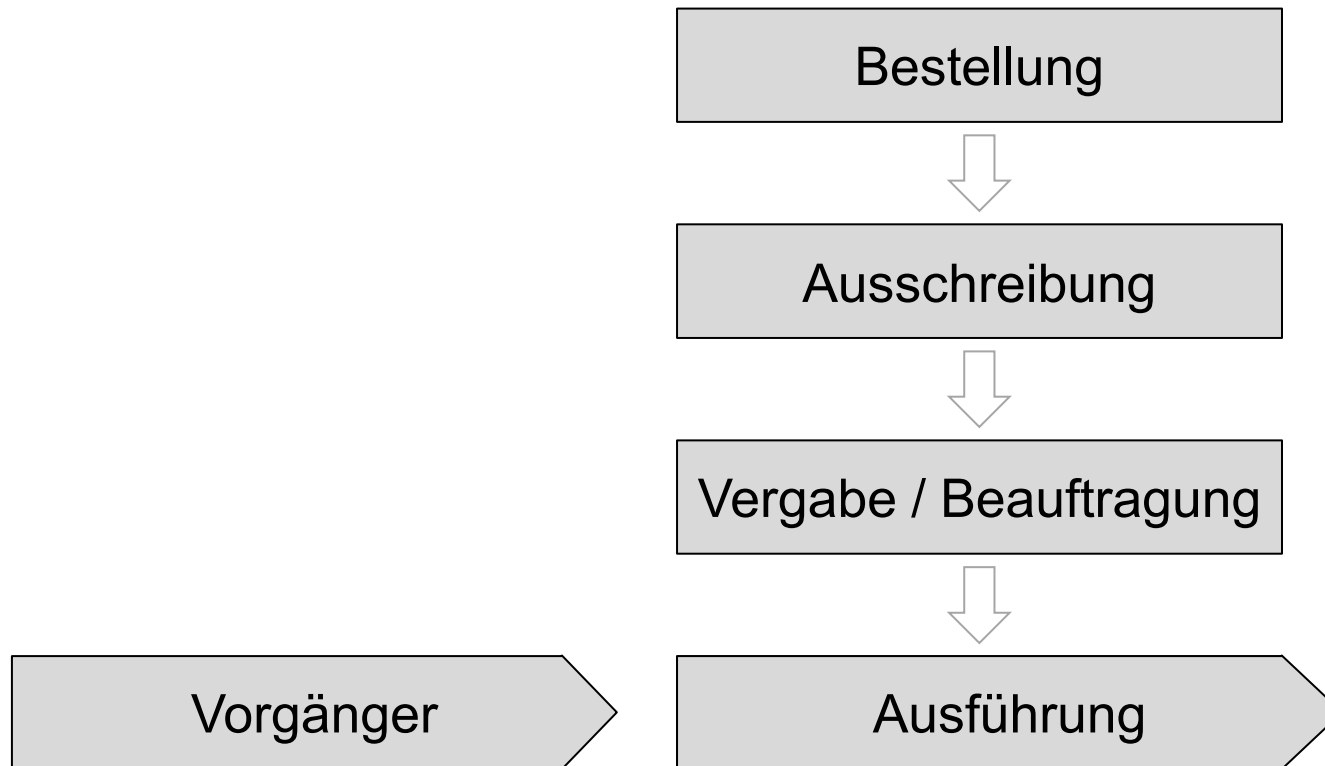
FALLBEISPIEL PARKETTEINBAU – Einführung

Referent: Sebastian Eichmann, Dipl.-Ing. Arch., MAS FHNW BL

Beispiel

- Umbau eines Beherbergungsbetriebs unter Betrieb

Anordnungsbeziehungen der Vorgänge



Anordnungsbeziehungen der Vorgänge

.120 Feu. Res. Appli (Mass Unterg	.110 Systemaufbau: Grundierung. 1 x Sika Repair/Sikafloor EpoCem Modul oder gleichwertig. Verbrauch: ca. 0,200 - 0,300 kg/m². Fließbelag. 1 x Sikafloor-81 EpoCem oder gleichwertig. Verbrauch: ca. 2,25 kg/m²/mm. Systemschichtdicke: ca. 1,5 - 3,0 mm. Für Applikation und Limiten unbedingt Produktdatenblatt konsultieren. Aufbringen der temporären Feuchtigkeitssperre Sikafloor-81 EpoCem oder gleichwertig. Ausmass: Gesamtfläche. Sikafloor EpoCem-Modul oder gleichwertig. Offertierter Systemaufbau:
.121 Feuchtig Norm Sl	
.31	

Bestellung



Ausschreibung



Vergabe / Beauftragung



Ausführung

PU-Boden

PU-Boden

PU-Boden

Nachfolger

Vorgänger

Estrich - Bestand

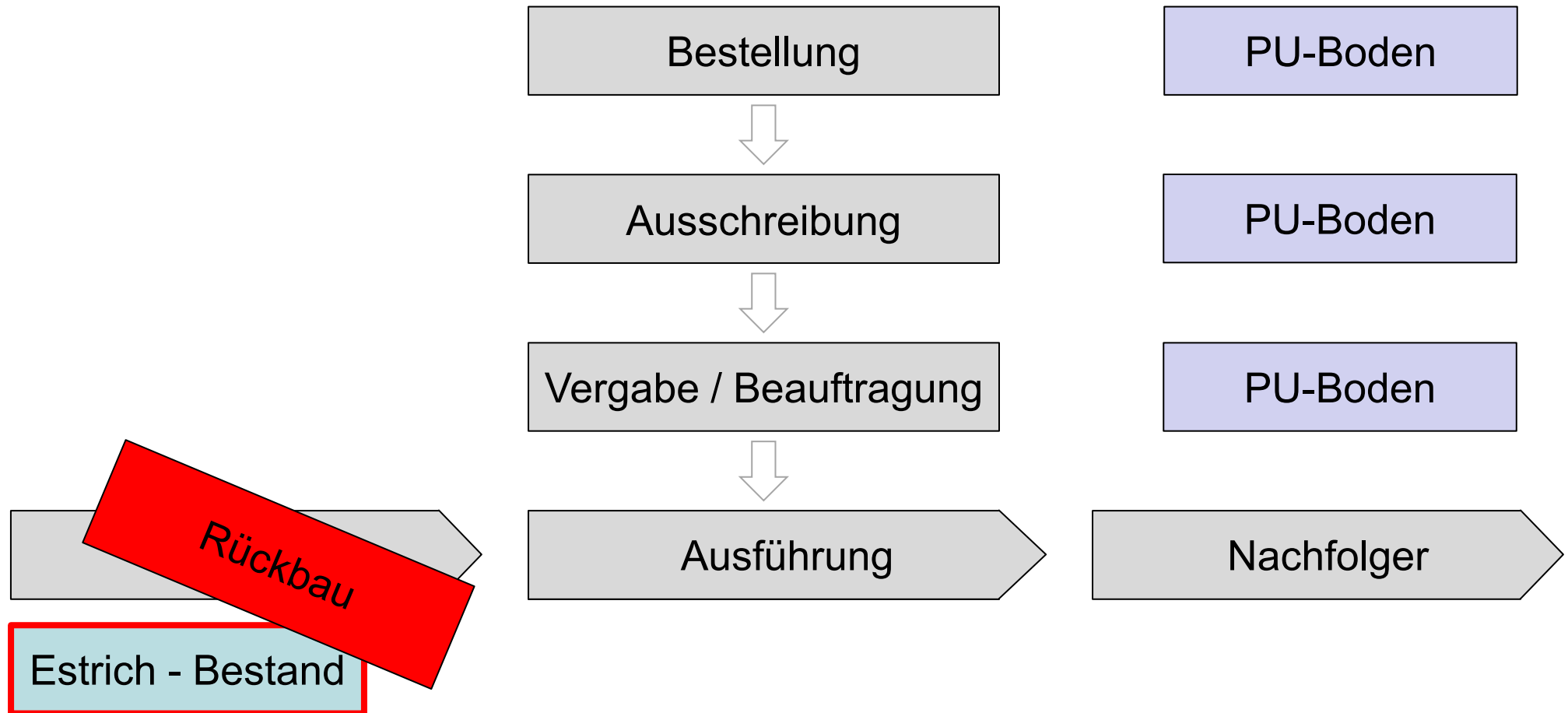
Beginn Rückbau Estrich



Unvorhergesehenes



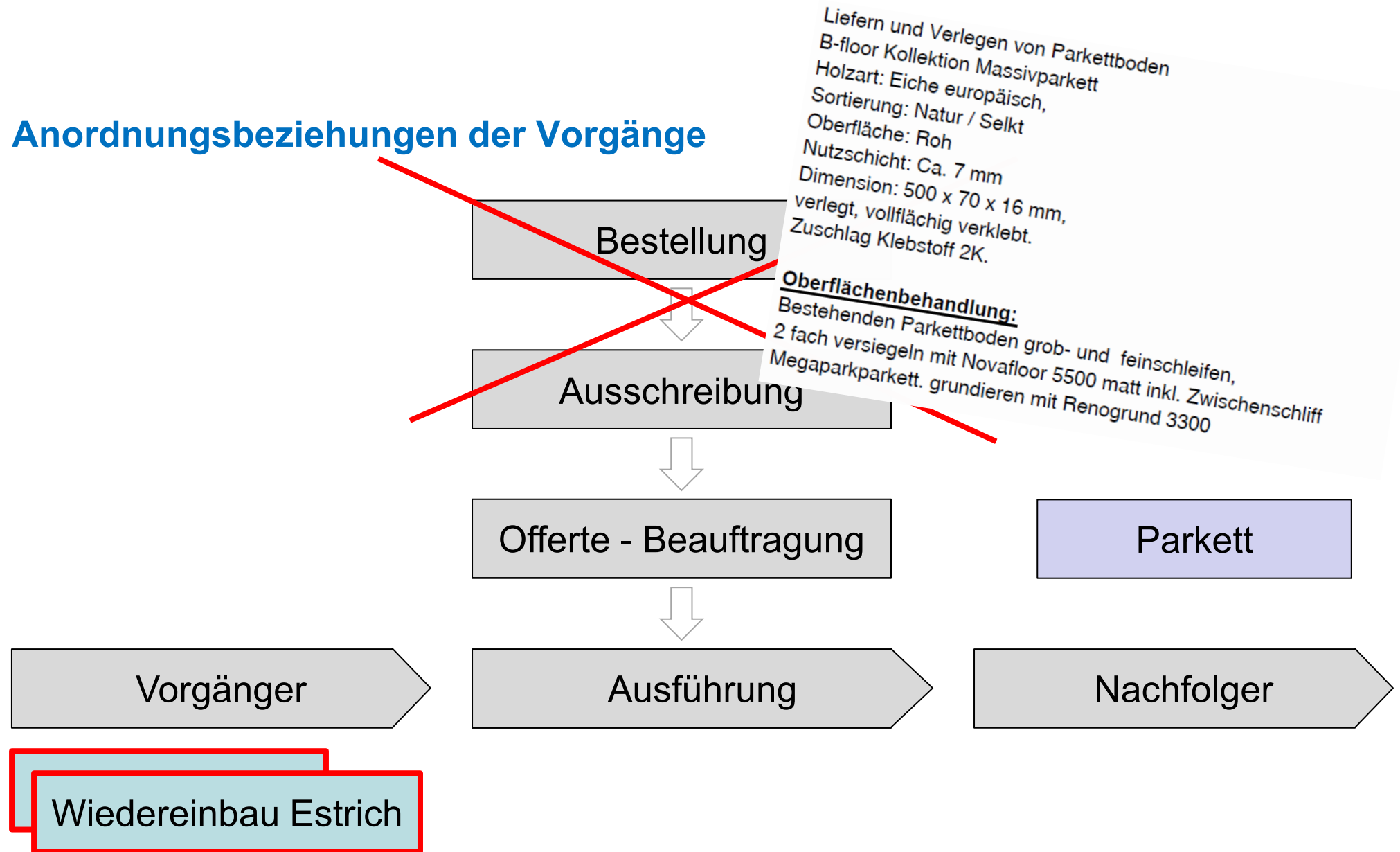
Anordnungsbeziehungen der Vorgänge



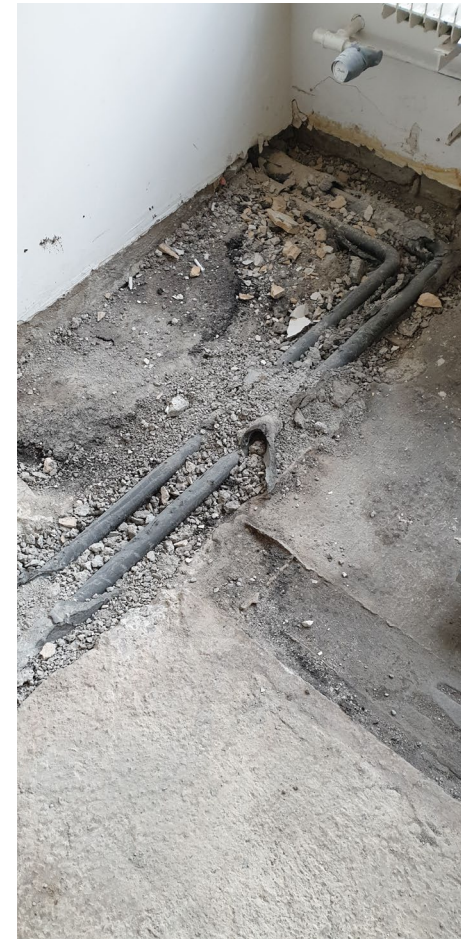
Materialwechsel Bodenbelag



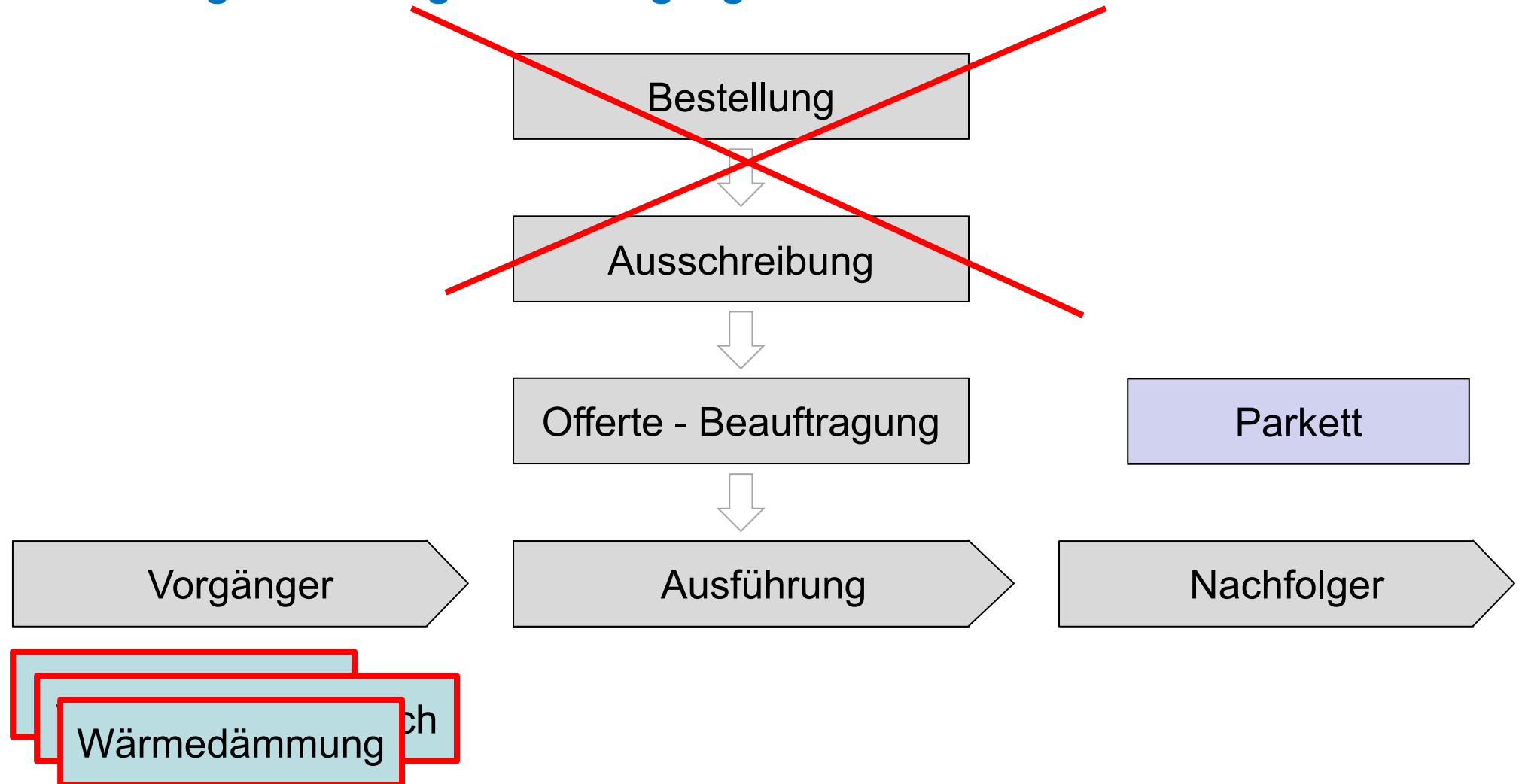
Anordnungsbeziehungen der Vorgänge



Weiteres Unvorhergesehenes I



Anordnungsbeziehungen der Vorgänge



Einbau Wärmedämmung - Estrich



Weiteres Unvorhergesehenes II



Parketteinbau



Unvorhergesehenes ?

Sicherheitskonzept Bodenversiegelung Parkett

1. Arbeitsumfang:

- Auftragen von Grund- und Deckversiegelungen

Versiegelung



Das Produkt kann von der Abbildung abweichen

ROCKFLOOR 6500



Technisches Merkblatt



Sicherheitsdatenblatt



2K-PU-Versiegelungslack mit ausgezeichneter Beständigkeit und aussergewöhnlich schneller Trocknung für die qualitativ hochstehende, transparente Versiegelung von Anhydrit- und Zementunterlagsböden. Vergilbt nicht.



Versiegelung



SCHWEIZER
STIFTUNG FARBE

Zertifikate / Label

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Schweizer Umweltetikette UEII, Klasse G.



Kategorie G bezeichnet Produkte, die keine der genannten Anforderungen erfüllen. Für bestimmte spezielle Anwendungen haben diese Produkte aber durchaus ihre Berechtigung.

Versiegelung

Seite: 1 / 10
SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830



2709619

überarbeitet am: 15/07/2020
Druckdatum: 15/07/2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname:
ROCKFLOOR 6500
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
650000
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs / des Gemischs
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
 - Hersteller/Lieferant:
Teknos Feyco AG
Industriestrasse 3
LI-9487 Gamprin-Bendem
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
 - Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
 - 1.4 Notrufnummer:
Schweiz, Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale
Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

- Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
- STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02

- Signalwort
Achtung



GHS07

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 1 / 9

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830



2677926
überarbeitet am: 17.11.2018
Druckdatum: 17.11.2018

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname:
UNIPUR 279 / 1910-99 HÄRTER
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
H90100
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs / des Gemischs
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
 - Hersteller/Lieferant:
Teknos Feyco AG
Industriestrasse 3
LI-9487 Gamprin-Bendem
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
 - Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit
e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
 - 1.4 Notrufnummer:
Schweiz, Toxikologisches Informationszentrum,
CH-8032 Zürich
Notruf +41 (0)44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

- Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- STOT SE 3 - H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02

- Signalwort
Achtung



GHS07

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Polyisocyanat aliphatisch / Hexamethylen-1,6-diisocyanat
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Versiegelung

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

- Signalwort
Achtung

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitskonzept

- 1. Arbeitsumfang**
- 2. Verwendete Baustoffe**
- 3. Verwendete Werkzeuge**
- 4. Schutzziele**
- 5. Risiken**
- 6. Organisation der Sicherheit**
 1. Schutz-, Sicherheitsmassnahmen, Gesundheitsschutz
 2. Ausbildung der Arbeitnehmer*innen in diesem Bereich

Massnahme Lüften



Massnahme Lagern



Fragen (eine Auswahl)

Wer erstellt das Schutzkonzept?

Wann sollte das Schutzkonzept erstellt werden?

Was tun, wenn das Schutzkonzept nicht innerhalb der nützlichen Frist vorliegt?

Wer ist für den Schutz der Arbeitnehmenden resp. von Drittunternehmen verantwortlich?

Wer finanziert welche Kosten allfälliger Schutzmassnahmen?